



„Betonbilder“

Stephan Unterberger präsentiert
Betonbilder mit dritter Dimension

Vernissage:

Donnerstag, 21. Februar 2019,
19:00 Uhr

Ausstellungsdauer:

22. Februar bis 20. Juni 2019

Die Ausstellung:

Stephan Unterberger experimentiert mit den verschiedensten Materialien (Beton, Gips, Kreide, Kalk, Holz, Metalle,...) wodurch seine Bilder plastische Oberflächen und eine dritte Dimension gewinnen. Der Übergang zu Skulpturen wird dadurch oft fließend.

Villa Seilern Galerie – „Zeitort der Kunst“

Die Villa Seilern, Sommerresidenz zahlreicher Monarchen wie Erzherzog Friedrich oder Thronfolger Franz Ferdinand, erbaut im Jahr 1881, erfreute sich als beliebter Treffpunkt von Kunst und Kultur. Gesellschaftliche Festivitäten und kulturelle Ereignisse beleben die Villa Seilern heute noch.

Mit abwechselnden Ausstellungen in der Villa Seilern Galerie gibt man der zeitgenössischen Kunst eine traditionell-moderne Plattform für kulturelle Treffpunkte und Künstler-Gastgespräche.



VILLA SEILERN

VITAL RESORT • BAD ISCHL

GALERIE

Künstler:

Stephan Unterberger



Über den Künstler:

Stephan Unterberger wurde 1970 in Schärding/Inn geboren. Er ist Autodidakt und malt und zeichnet seit seinem 16. Lebensjahr. 2016 tauschte der studierte Betriebswirt seine Managerposition in einem internationalen Abfallwirtschaftsunternehmen mit Sitz in Wien gegen ein Atelier in Bad Ischl. Seitdem widmet er sich hauptberuflich der Kunst.

Unterberger ist Mitglied der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs sowie des Kunstforums Salzkammergut. Seit 1995 zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsteilnahmen im In- und Ausland.

Über die Kunst von Stephan Unterberger:

Sein kreativer Ausdruck entspringt einem intuitiven Prozess: in Erlebtes eintauchen, auf das Wesentliche reduzieren und dafür Nicht-Sichtbares hinzufügen, in das Bild hineinfühlen, was es werden, was es durch ihn ausdrücken will. Dabei entsteht beim Betrachter eine neu erlebte Wirklichkeit.

„Meine Bilder sprechen auf einer sehr tiefliegenden, emotionalen Ebene. Sie wollen beim Betrachter ein Gefühl auslösen. Gelingt dies nicht, ist das Werk zu intellektuell, steril und tot. Man muss meine Bilder nicht „verstehen“, sie sollen „bewegen“ – im positiven wie im negativen Sinn.

Pablo Picasso hat die Aussage geprägt, Kunst sei eine Lüge, die uns erlaubt, uns der Wahrheit zu nähern. Und zwar jener Wahrheit, die wir als Menschen begreifen können. Ganz im Sinne von Picasso will ich den Betrachter von der Wahrhaftigkeit meiner Lügen überzeugen.“
(Stephan Unterberger)

Daten & Fakten:

- 1970 – geboren in Schärding am Inn
- 1986 – erste Schritte in die Kunst, Illustration von Zeitschriften
- 1987 – erster Preis „Junge Kunst im Salzkammergut“
- 1995 – Magister rer. soc. oec. Wirtschaftsuniversität Wien
- 1996 bis 2015 – Angestellt in einem internationalem Abfallwirtschaftskonzern (Himberg, NÖ), zuletzt als Finanzdirektor
- 2015 – Ausstieg aus dem Wirtschaftsleben, folgt seiner Berufung als Künstler
- 2016 – Bau eines Ateliers in Bad Ischl
- 2017 – Studienaufenthalt in Wien bei Gabriele Musebrink
- 2018 – Teilnahme am Künstlersymposium „Osterzeichnung“ von Peter Assmann in der Sommerakademie Traunkirchen



„Vollmond“, 2018, Beton auf Leinwand, XXX x XX cm



Stephan Unterberger in seinem Atelier – Die Entstehung eines neuen Werkes.



„Traunstoa bei Sonnenuntergang“, 2018, Beton auf Leinwand, 80 x 80 cm

Entstehungs- Prozess:

Vom Betongemisch zum Bild

Bei den jüngsten Werken von Stephan Unterberger werden zu meist unterschiedliche Betongemische in mehreren Schichten aufgebracht und Strukturen in den noch feuchten Beton eingearbeitet. Zwischen die einzelnen Schichten werden Dispersionen aus Pigmenten, verschiedene pulverisierte Metalle und Gesteinsmehle aufgebracht, äußeren Einflüssen (z.B. der Oxidation) ausgesetzt und anschließend teilweise wieder abgeschabt. Dieser sich wiederholende Prozess intuitiver Konstruktion und Dekonstruktion verleiht den Bildern ihren Detailreichtum. Das kreative Spiel mit offenen und verschlossenen Poren ermöglicht unterschiedliche Lichtreflexionen und somit eine hohe Dichte spannender Kontraste.

Bild: „Innenwelten“

Mit diesem Bild möchte der Künstler den Betrachter auf eine Expedition zu einem für viele noch weitgehend unbekanntem Kontinent einladen - seiner eigenen Innenwelt. Für Stephan Unterberger soll sich damit gleichsam der Weg zu sich selbst eröffnen. Und dieser Weg führt unweigerlich nach innen - in eine unendlich größere Welt als es die äußere ist.



„Innenwelt“, 2017, Beton/Roste auf Holzplatte, 120 x 100 cm



„First We Take Manhattan“, 2019, Beton auf Leinwand, 100 x 80 cm



„The Illusion of Separation“, 2019, Beton auf Leinwand, 120 x 80 cm



„You may say I'm a dreamer“, 2019, Mischtechnik auf Leinwand, 160 x 100 cm



Urlaub wie zu Kaisers Zeiten

In der Villa Seilern findet man eine Symbiose aus Kultur, Tradition, modernem Lifestyle, Gesundheitsgefühl und Wohlbefinden.

Majestätisch wohnen

Im stilvollen Ambiente unserer individuell gestalteten Zimmer und Suiten kann man sich richtig erholen. Liebevolle Details, moderne Eleganz in Verbindung mit traditioneller Gemütlichkeit verschmelzen zu einem märchenhaften Gesamten.

Königlich speisen

Kreative, frisch zubereitete Feinschmecker-Menüs für Fleisch- und Fischliebhaber und ein täglich wechselndes „Grüne-Haube-Menü“ versprechen kaiserliche Geschmackserlebnisse. Und am Morgen verführen wir Sie mit regionalen Spezialitäten.

Wellness & Gesundheit

Im wohltemperierten Wasser unseres Hallenbads oder in einer unserer Saunen kann man richtig entspannen und in der Merkur Lifestyle dreht sich alles um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

Von Kopf bis Fuß verwöhnt werden ist ... einfach schön!

Villa Seilern, Tänzlgasse 11
A-4820 Bad Ischl
Tel.: +43 (0) 6132/24132
Fax: DW-160, office@villaseilern.at

www.villaseilern.at



VILLA SEILERN

VITAL RESORT • BAD ISCHL

★★★★ SUPERIOR